

650 kWp auf öffentlichen Gebäuden

Stadt Königswinter schöpft Dachpotenzial gebündelt aus

abakus bietet Kommunen die „Dachpartnerschaft“ als neues Geschäftsmodell an

Gelsenkirchen 25.10.2011 – Die abakus solar AG errichtet zurzeit netzgekoppelte Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 650 kWp auf 21 Dächern öffentlicher Gebäude der Stadt Königswinter. Im Rahmen der Zusammenarbeit ist das Unternehmen verantwortlich für die Planung und Realisierung der Anlagen, die Suche nach dem Investor sowie die Vertragsabstimmung zwischen Investor und der Stadt. Dieses Vorzeigeprojekt ist Basis des neuen abakus-Geschäftsmodells „Dachpartnerschaft für Kommunen“.

„Die Idee der Stadt Königswinter möglichst viele Dächer als Paket auszuschreiben, sollte als Modellprojekt für viele Kommunen dienen.“, sagt Andreas Jüngst, Abteilungsleiter des Bereichs Projektentwicklung bei der abakus solar AG.

Die Stadt Königswinter hat im Sommer 2011 einen Dachnutzungsvertrag ausgeschrieben. Darin ist die Nutzung von circa 9.000 Quadratmetern städtischer Dachfläche durch einen privaten Investor vorgesehen. Auf der Suche nach einem einzigen Partner, der den Investor für die Gesamtsumme von rund 1,4 Millionen Euro findet, die technische Planung und Realisierung der PV-Anlagen abwickelt, und die vertragliche Regelung zwischen Investor und Stadt übernimmt, schloss die Kommune einen Vertrag mit abakus solar als Generalunternehmer ab.

Ausführender Handwerkspartner ist die Firma Albrecht Elektro Service GmbH, ein in der Region ansässiger Handwerksbetrieb. Albrecht Elektro montiert bereits seit Anfang Oktober die PV-Anlagen auf 21 Flach- und Schrägdächern öffentlicher Gebäude. Die Objekte verteilen sich über 12 Standorte. Bis Ende Dezember sollen die Bauarbeiten plangemäß abgeschlossen sein.

Auf der Basis dieses erfolgsversprechenden Projektes entwickelte abakus solar die Idee, auch anderen Kommunen dieses Leistungspaket als „rundum-sorglos-Lösung“ anzubieten. Im Rahmen des „Dachpartnerschafts“-Modells wird das gesamte Dachpotenzial einer Gemeinde als Einheit entwickelt. Das hat Vorteile für alle Beteiligten: Durch die Verpachtung aller Dächer an nur einen Investor minimiert sich der administrative Schnittstellenaufwand für die Kommune. Außerdem können städtische Dachflächen, die sich aufgrund ihrer Ausrichtung oder Neigung wirtschaftlich nicht als Einzelstandorte für PV-Anlagen vermarkten lassen, ideal im Paket mit besser geeigneten Flächen genutzt werden. Für den Investor zählt dabei die durchschnittliche Rendite aller Dächer. Der Investor profitiert von der Risikostreuung aufgrund der Kleinteiligkeit der Anlagen. Zudem steigt auch die mittlere Einspeisevergütung, da diese Vergütung von den Anlagengrößen abhängt.

Das örtliche Handwerk wird gestärkt, das Projekte einer solchen Größenordnung alleine kaum umsetzen könnte. Oft sind es aber gerade die lokalen Handwerksunternehmen, die in ihren Kommunen gut vernetzt sind und die notwendige Überzeugungsarbeit leisten können.

„Ob die Dachflächen einer Stadt für die Errichtung von PV-Anlagen genutzt werden, hängt heute sehr stark von der persönlichen Initiative einiger Stadtbediensteter ab. Wenn wir die städtischen Dächer flächendeckend nutzen wollen, benötigen wir künftig Geschäftsmodelle, die einer Stadtverwaltung das Engagement in Erneuerbare Energien ohne großen administrativen Aufwand ermöglicht. Hier setzen wir mit unserer Dachpartnerschaft an“, so Jüngst.

Pressekontakt:

Katrin Schnelle, Telefon 0209.730 801-14, E-Mail: schnelle@abakus-solar.de

abakus solar AG

Die abakus solar AG ist ein führendes, international tätiges Systemhaus für Photovoltaik mit umfassender technischer Kompetenz, von der Kleinanlage bis zum Megawatt-Solarpark. Hauptgeschäftsfelder des 1995 gegründeten Unternehmens sind die Planung und schlüsselfertige Errichtung von Photovoltaik-Kraftwerken, der Großhandel mit qualitativ hochwertigen Komponenten und Komplettsystemen sowie die Realisierung individueller, architektonisch anspruchsvoller Lösungen für gebäudeintegrierte Solaranlagen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Gelsenkirchen, weitere Büros gibt es in München und Köln. Insgesamt beschäftigt die abakus solar AG in Deutschland derzeit rund 80 feste Mitarbeiter. Das Unternehmen ist außerdem mit Niederlassungen in Italien, England, Griechenland, den USA, Taiwan und Indien vertreten.

abakus solar AG

Leithestr. 39
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0209.730 801 0
Fax 0209.730 801 99
www.abakus-solar.de